Der Essener Dom

Im Mittelalter entstanden viele Kirchen. Zwei architektonische Baustile waren typisch für die damalige Zeit: der romanische Stil und der gotische Stil. Recherchiere im Schulbuch, Lexikon und im Internet nach Merkmalen dieser Stile. Ordne dann die Bilder auf diesem Arbeitsblatt den beiden Baustilen zu und begründe deine Entscheidung. Der Wortspeicher unten hilft dir dabei.

☐ **Gotik** ☐ **Romanik**

☐ **Gotik** ☐ **Romanik**

☐ **Gotik** ☐ **Romanik**

☐ **Gotik** ☐ **Romanik**

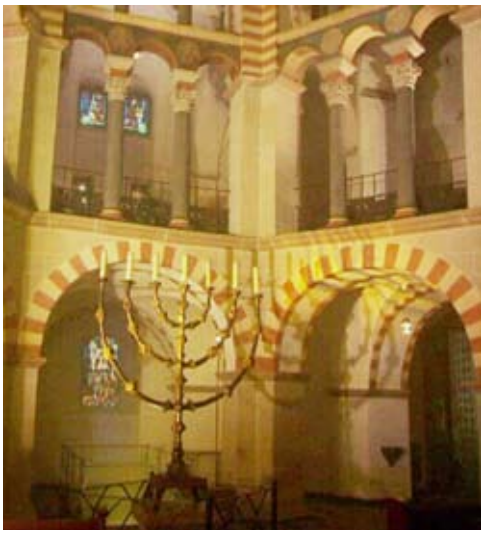
Wortspeicher

Rundbogen - farbige Glasfenster - Betonung der Horizontalen - flache Kassettendecken - verzierte Wände - massive Türme - Kreuzrippengewölbe - dicke Mauern - figürliche Bildwerke - hohe Decken - Kreuzgratgewölbe - große verzierte Fenster - Spitzbogen - kleine Fenster - aufgebrochene hohe Wände - Betonung der Vertikalen - schmucklose Wände - hohe spitze Türme

© WDR Planet Schule 2010, Fotos: akg, dpa

Der Essener Dom

Ihr habt auf dem ersten Arbeitsblatt einige Merkmale des romanischen und gotischen Baustils kennen gelernt. Der Essener Dom wurde seit seiner Gründung immer wieder neu aufgebaut bzw. weitergebaut. Bestimmt nun den jeweiligen Baustil des Essener Doms. Was ist eher romanisch und was ist eher gotisch?



© WDR Planet Schule 2010

Der Essener Dom

Lösungsblatt für Lehrer
Stichworte für mögliche Lösungen

☒ **Gotik** ☐ **Romanik**

Kölner Dom: hohe spitze Türme, Betonung der Vertikalen, Spitzbogen, große verzierte Fenster

☐ **Gotik** ☒ **Romanik**

Dom zu Lund (Schweden): dicke Mauern, kleine Fenster, massiver Turm, Rundbogen

☐ **Gotik** ☒ **Romanik**

Dom zu Speyer: Betonung der Horizontalen, dicke Mauern, kleine Fenster

☒ **Gotik** ☐ **Romanik**

Freiburger Münster: Spitzbogen, hohe Decken, Kreuzrippengewölbe, aufgebrochene hohe Wände, große verzierte Glasfenster, Ornamentik

© WDR Planet Schule 2010, Fotos: akg, dpa

Der Essener Dom

Lösungsblatt für Lehrer
Stichworte zu den Lösungen

erster romanischer Kirchenbau;
massiver Bau mit kleinen Fenstern

romanischer Bau

gotische Stilmerkmale

romanische Rundbögen
und Tonnengewölbe

gotische Fenster und höheres
Kreuzrippengewölbe

romanische Rundbögen

Übergang zum romanischen Teil

gotisches Kreuzrippengewölbe an der Decke
und hohe verzierte Glasfenster

© WDR Planet Schule 2010